

Dom-Rock

„dripping!ham“, „Penelope“ und „IKARUS“ – drei junge Nachwuchsbands rockten am Wochenende im Domforum. „Rock am Dom“ hieß die Veranstaltung, die jeden zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr stattfindet und jungen Bands die Chance gibt, vor Publikum aufzutreten. **Tommy Millhome**, Redakteur beim Domradio, organisiert die Auftritte seit 1997: „Es gibt so viele junge Bands, die zeigen wollen, was sie können, aber immer weniger Auftrittsmöglichkeiten haben.“ Der Auftritt ist für die Bands kostenlos, „allerdings können wir ihnen nichts dafür zahlen. Dafür haben sie die Möglichkeit bekannter zu werden.“ Der Andrang ist groß: Bei ihm zu Hause stapeln sich Demo-CDs der Bands. Bewerben kann man sich auf dem Anrufbeantworter von Millhome unter der Nummer 02 21/76 42 39. Rock am Dom ist für alle Musikrichtungen offen. (cho)



Keine Kosten, keine Gage, viel Resonanz: Dom-Rock.